

# Hochbegabung und Schule

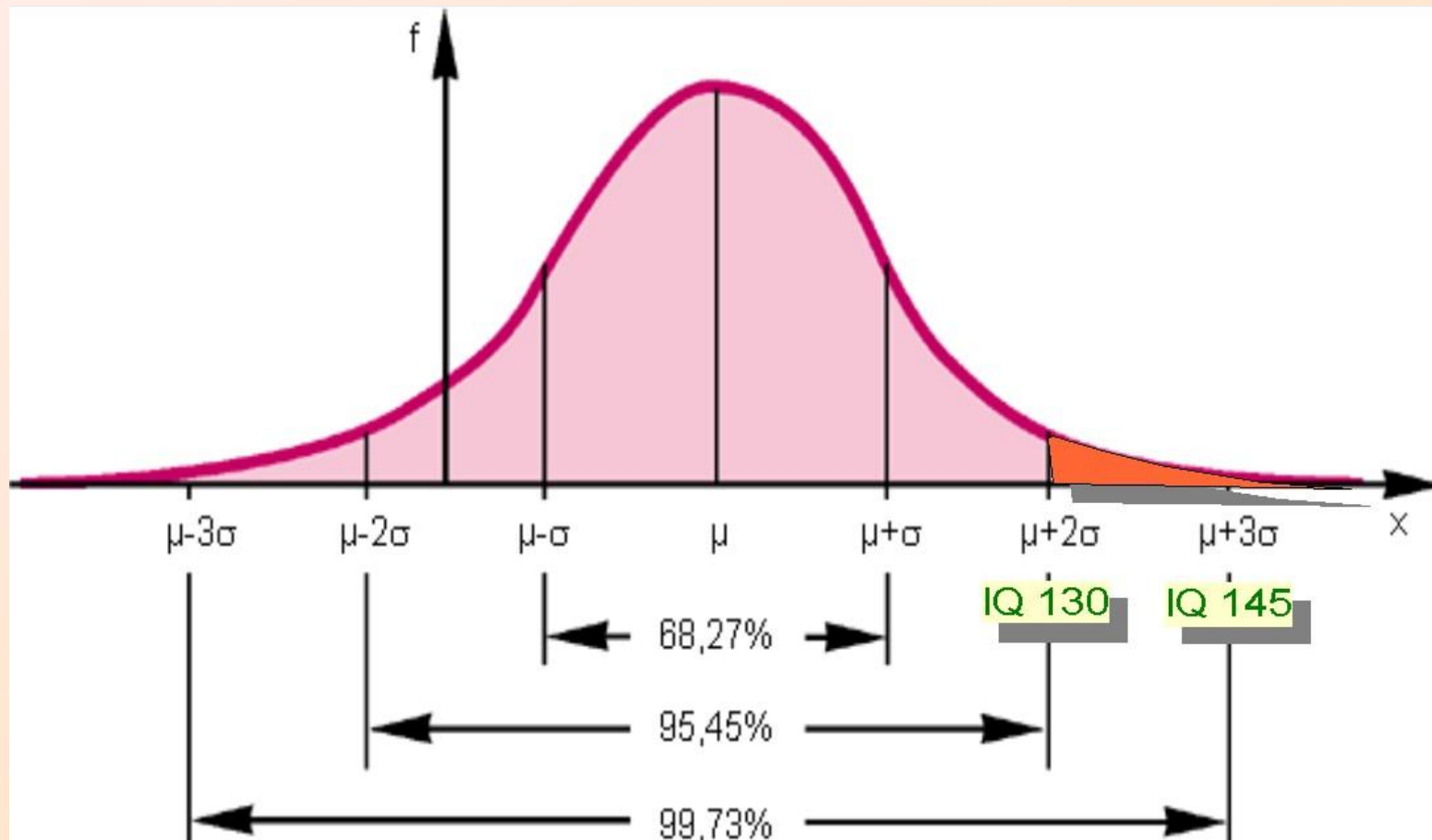
zusammengestellt von Dr. Uwe Wiest, Dipl.-Psych.  
Leiter des Schulpsychologischen Dienstes Bremen a.D.

© Delmenhorst, 2005, 2018

# Hochbegabung

Hochbegabung ist eine Fähigkeit, besser, ein Bündel von Fähigkeiten.

Der Begriff „Hochbegabung“ ist synonym mit der Klassifikation „extrem hohe Intelligenz“



## Hochbegabung

### Verhalten

## Hinweise auf eine Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen:

**Schnelle Auffassungsgabe und hohe Gedächtnisleistung;**

**besonderer Wissensdurst; außergewöhnliche, oft altersunübliche Interessensgebiete, Spezialwissen;**

**hohe Entwicklung des logischen und analytischen Denkens; Redegewandtheit;**

**außergewöhnlicher Wortschatz und frühzeitiges Sprechen in grammatisch einwandfreier Weise;**

**spontaner Erwerb von Kenntnissen des Lesens, Schreibens, Rechnens vor der Schulzeit;**

**hohe Sensibilität und oft schon im Säuglingsalter extrem geringes Schlafbedürfnis;**

**Kontakt eher zu älteren Kindern und Erwachsenen, als zu Gleichaltrigen.**

## Hochbegabung

### weitere Hinweise

Wortschatz, Rede-Lust

Problemlösefähigkeit

Soziale Wahrnehmung

Schnelligkeit im Denken

Zeichnen und Malen

Merkfähigkeit

Verstehen und Behalten ohne sichtbar aufzupassen

Weiterdenken über den geforderten Rahmen hinaus

Unlust an Routinen und Wiederholen

## Hochbegabung

### Diagnostik

Denkaufgaben (Testaufgaben)

Oberbegriffe bilden

Wörter und Sachverhalte erklären

Ethisch angemessenes Verhalten in Problemsituationen beschreiben

Schnell rechnen

Viel schreiben zu offenen Themen

Begeisterung bei Knobelaufgaben

Was ist Intelligenz?

Wechsler: Intelligenz ist die globale und zusammengesetzte Fähigkeit des Individuums, *zweckvoll* zu handeln, *vernünftig* zu denken und sich mit seiner Umgebung *wirkungsvoll* auseinanderzusetzen.

Thurstone: 5 Faktoren der Intelligenz:

Sprachverständnis,  
Wortflüssigkeit,  
Schlussfolgerndes Denken,  
Raumvorstellung  
Rechenfertigkeit

## Hochbegabung

Was ist Intelligenz?

**Intelligenz ist das, was Intelligenztests messen.**

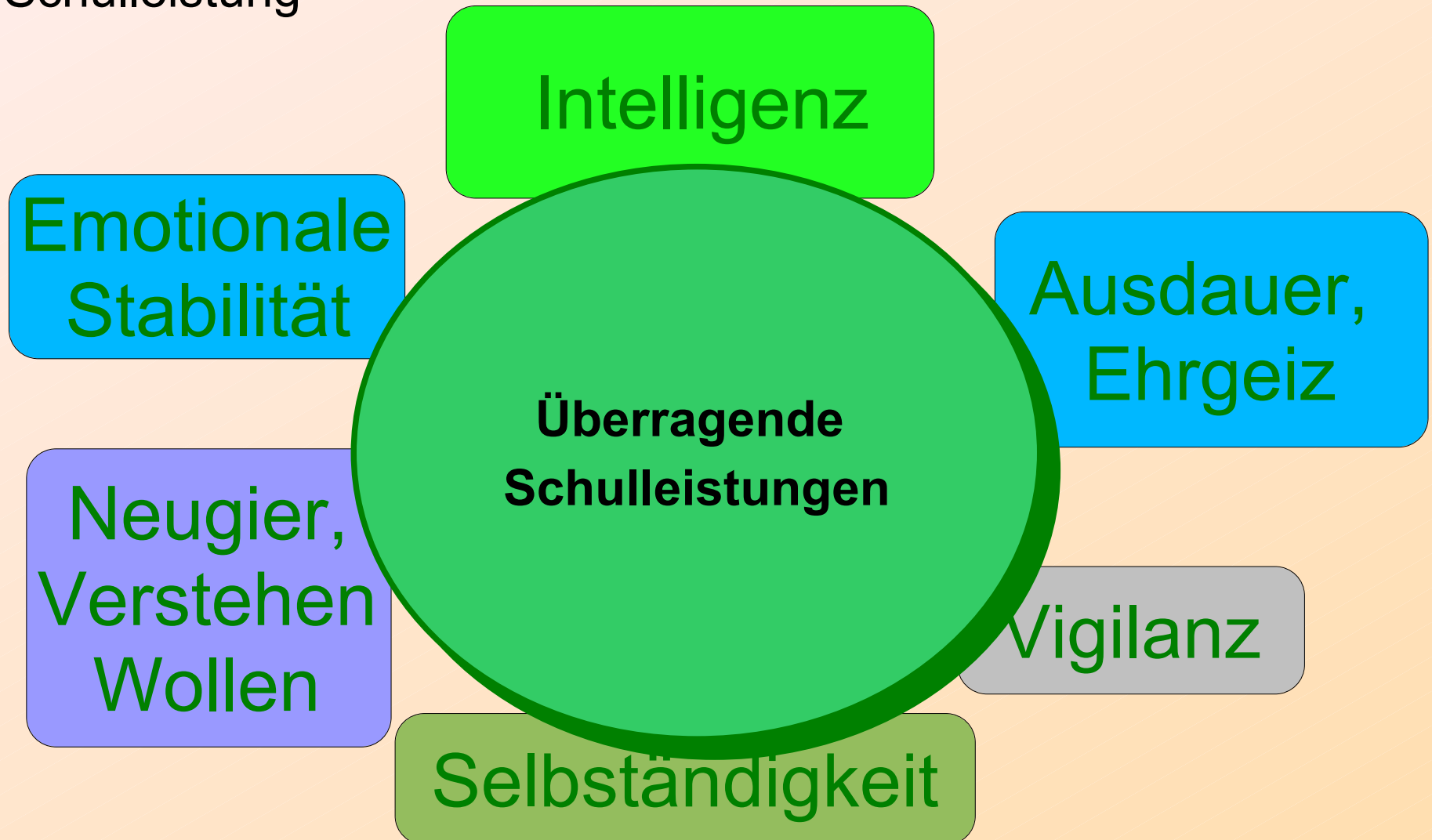
Auch wenn einige Autoren behaupten, es gäbe nur Einzelfaktoren der Begabung, stellt man doch in der Praxis fest:

Denk- und Problemlöseaufgaben der verschiedensten Art haben immer einen gemeinsamen Faktor, den g-Faktor

Intelligenz ist also ein empirisch belegbares Konstrukt.

## Hochbegabung

Voraussetzungen  
für die  
Schulleistung





# Hochbegabung

## Voraussetzungen für die Schulleistung

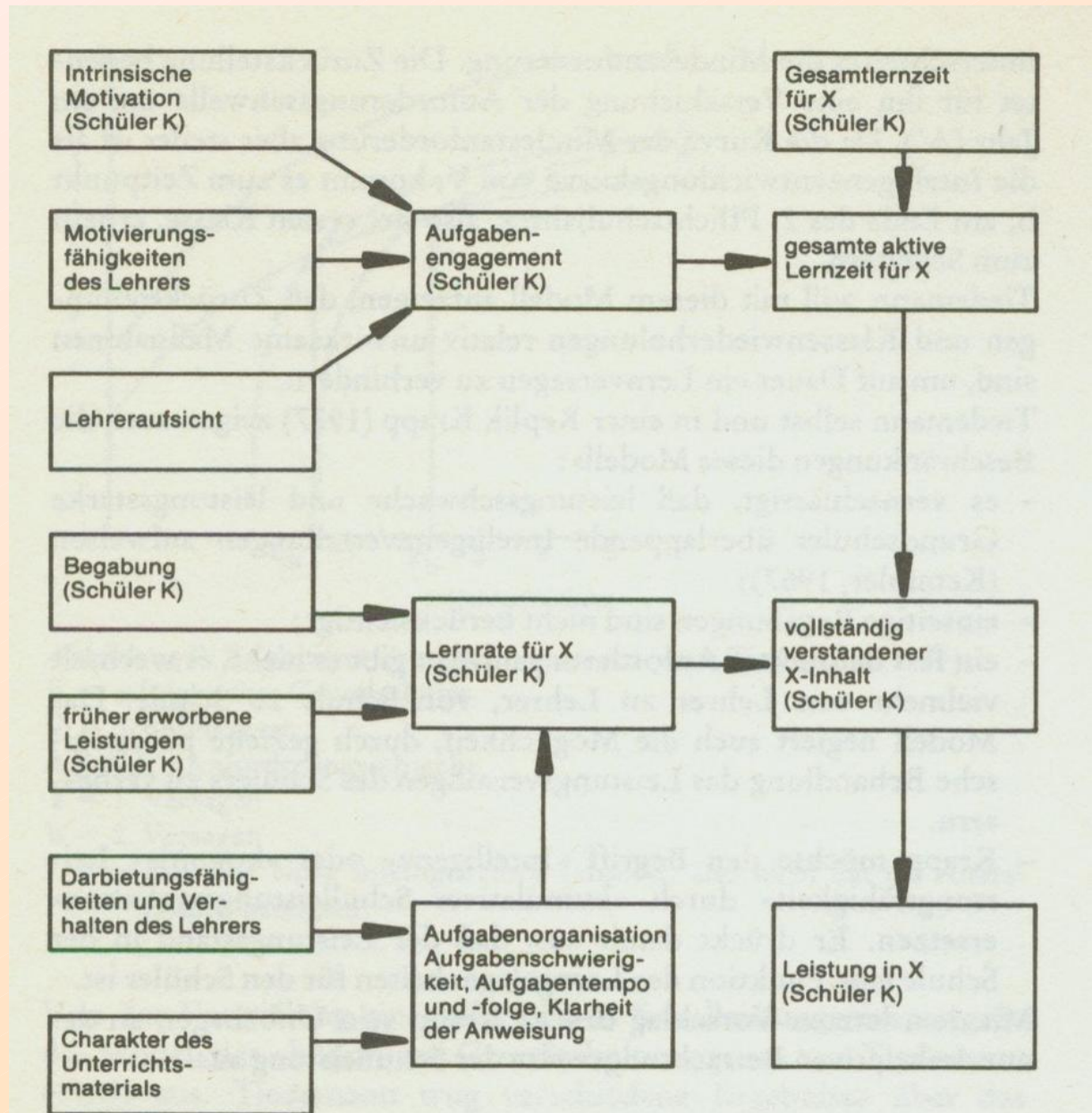


Abbildung 10: Lernfaktoren (aus Harnischfeger und Wiley, 1977) X = Schulfach.

## Hochbegabung

Meinungen und Vorurteile

Genie  
und  
Wahnsinn

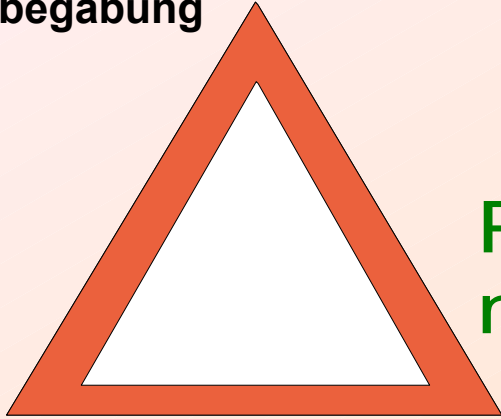
Ein Geschenk  
des Schicksals

Streber,  
Blaustrumpf

Elite

Hyperfunktion des Gehirns

Hochbegabung



Probleme, die Hochbegabte  
manchmal haben und machen.

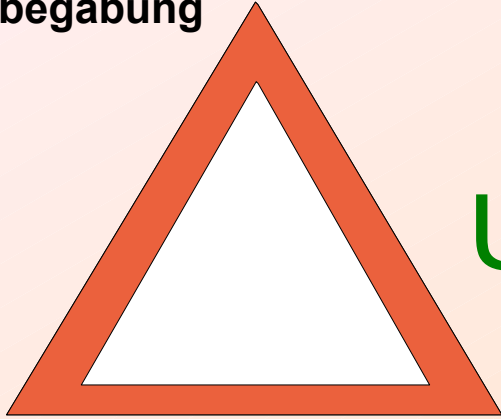
Sie finden keine Kontakte oder interessieren sich nicht dafür.

Sie nerven durch Fragen und Dauerreden.

Sie wissen alles besser und lachen andere aus.

Sie sind übersensibel und denken über Sachen nach,  
die Kinder noch gar nichts angehen sollten.

Hochbegabung



## Und in der Schule ...

Manche langweilen sich und stören dann.

Sie sagen Dinge im Unterricht, die die anderen nicht verstehen und weit über das Gefragte hinausgehen. Oder die zum Unterrichtsgegenstand keinen Zusammenhang zu haben scheinen.

Sie isolieren sich von anderen.

Sie können mit Gewalt nicht umgehen, oder sie fühlen sich schnell provoziert und schlagen leicht zu.

## Hochbegabung

# Was ist Ursache, was ist Wirkung?

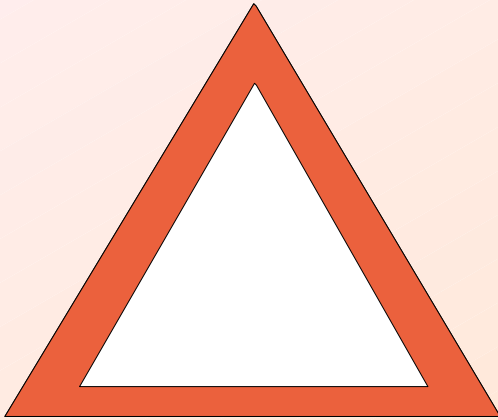
Wer ist schon gern mit anderen 6-jährigen zusammen, wenn die lärmern und rangeln, und man selber würde lieber irgendwo sitzen und lesen?

Wenn die anderen so andere Interessen haben und so begriffsstutzig sind, warum soll man sich mit denen abgeben?

Wenn eine Siebenjährige die Intelligenz einer Zwölfjährigen hat, ist sie vom körperlichen und sozialen Entwicklungsstand eben doch eine Siebenjährige.

Hochbegabte haben das Problem der extrem kleinen Gruppierung: sie finden zu wenig Gleichartige und -gesinnte.

## Hochbegabung



## Teil-Hochbegabungen oder besondere Fähigkeiten:

Es gibt Kinder, die in Teilbereichen besondere Begabungen aufweisen, zum Beispiel in Musik oder im bildnerischen Gestalten, aber in anderen Bereichen durchschnittlich oder gar schwächer begabt sind.

Solche Kinder spüren Defizite schmerzhafter, weil sie wissen, wie es ist, wenn man leicht lernt. Sie haben aber den Vorteil, dass sie sich leicht für eine bestimmte Richtung entscheiden können.



## Hochbegabung

### Was geschieht Hochbegabten im ungünstigsten Fall?

Sie gewöhnen sich an die Unterforderung, können sich später nicht anstrengen und erreichen keinen angemessenen Schulabschluss.

Sie können sich nicht für eine bestimmte beruflich nutzbare Richtung entscheiden, weil sie im Prinzip für alles begabt sind und engagieren sich für nichts richtig.

Sie werden Eigenbrötler, weil sie nie richtige Freunde finden und glauben, es liegt an ihnen.

## Hochbegabung

### Talente und ihre Nutzung

Hochbegabte Menschen nutzen ihre Möglichkeiten auf verschiedene Weise und in unterschiedlichem Ausmaße.

*Nicht jedes Kind, das schnell rennen kann, wird später Leichtathlet.*

Man muss nicht für jedes hochbegabte Kind ein Sonderprogramm anbieten. Einige Kinder organisieren ihr Lernen lieber selber, und gerade das liegt ihnen.



## Hochbegabung

### Angemessene Aufgaben-Schwierigkeit

**Für Hochbegabte gelten die selben Lerngesetze wie für alle Kinder.**

Das heißt: Sie müssen gefordert werden.\*

Es ist unsinnig, Kinder etwas zum Lernen bearbeiten zu lassen, was sie schon können.  
*Machen Sie mal einen Selbstversuch. Lernen Sie 20 Minuten das 1mal2 auswendig.*

Es ist ebenfalls unsinnig, ihnen Lernen vorzuenthalten, nur weil der Inhalt „noch nicht dran ist“.

\*alte Pädagogen-Weisheit: die Kinder da abholen, wo sie stehen.

## Hochbegabung

### Überspringen

**pro:** In den wesentlichen Belangen **unterfordert**.

sucht ohnehin Kontakt zu Älteren.

Oder: ist sowieso introvertiert.

**contra:** leistungs-ängstlich, mit sich selbst ungeduldig.

unausgeglichen begabt.

sozial gut integriert, tut sich schwer mit neuen Kontakten.

## Hochbegabung

### Lernverhalten

Erwerb von

kognitiven Strukturen  
statt zusammenhangloser Wissens-Anhäufung.

Ausdauer, eines von äußerer Motivierung  
unabhängigen Arbeitsverhaltens.

Langeweile: ein Zeichen von Unterforderung?  
Oder von schneller psychischer Ermüdbarkeit?

## Hochbegabung

### Unterricht und Förderung

Innere Differenzierung

Unterricht in unterschiedlichen Lerngruppen

sofern stundenplantechnisch möglich

Zusatzangebote

## Hochbegabung

### Die für Hochbegabte günstige Schule

ist schülerorientiert,

geht mit heterogenen Talenten in der Lerngruppe gut um

und hat eine flexible Organisation, die die Kinder nicht auf Gedeih und Verderb an ihre Jahrgangsguppe bindet und Zusatzangebote bereithält.

Dazu gehört auch die Vorbereitung auf und die Teilnahme an Wettbewerben.

## Hochbegabung

### Noch mal: Schulleistung und Begabung

Pädagogische Fragestellung:

Förderung der Kinder mit einem hervorragenden Leistungsniveau und ausgeprägten kognitiven Interessen.

Psychologische Fragestellung:

Entdeckung und Beratung im Falle begabter Kinder, die ihr Potential nicht angemessen einbringen können.